

TRUST OFFICE 3 PORT PRINTERSERVER NDS
BENUTZERHANDBUCH

Copyright-Hinweis

Die Vervielfältigung oder Weitergabe dieses Handbuchs oder einzelner Teile dieses Handbuchs in jeder Form und auf jede Weise, sowohl elektronisch, mechanisch, als Fotokopie oder in Informationsspeicherungs- oder Archivsystemen zu jedem anderen Zweck als dem persönlichen Gebrauch des Käufers ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers ist untersagt.

Haftungsbeschränkungen

Der Hersteller lehnt explizit alle ausdrücklichen oder implizierten Garantiezusagen einschließlich Garantien der Vermarktungsfähigkeit und Tauglichkeit zu einem bestimmten Zweck hinsichtlich der Software, des (der) mitgelieferten Handbuchs (Handbücher) und schriftlichen Materialien und jeder anderen dazugehörigen Hardware ab. Der Hersteller behält sich jederzeit das Recht auf Überarbeitung oder Verbesserung des Produkts ohne vorherige Benachrichtigung von Personen bezüglich solcher Veränderungen oder Verbesserungen vor.

Unter keinen Umständen kann der Hersteller für irgendwelche verursachten oder zufälligen Schäden haftbar gemacht werden, einschließlich jeglicher Einbußen an geschäftlichen Gewinnen oder anderer Geschäftsbeeinträchtigungen, die aus der Verwendung seines Produkts herrühren.

* Alle Firmen- oder Produktnamen sind Handelsmarken oder eingetragene Warenzeichen oder Schutzmarken der jeweiligen Eigentümer.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
Kapitel 1 - Hardware-Installation	5
1.1 Vorgegebenen Namen für den Ethernet Printerserver ermitteln	5
1.2 Anschluß des Drucker- oder Plotterkabels	6
1.3 Anschluß des Netzwirkabels	6
1.4 Anschluß des Stromversorgungskabels	6
Kapitel 2 - Grundlegende Systemeinstellungen.....	7
2.1 Schnelles Setup	7
2.1.1 Einstellung auf den NetWare-Druckerservermodus	8
2.1.2 Einstellung auf den NetWare-Ferndruckermodus	9
2.2 Setup mit PCONSOLE und PSCONFIG	10
2.2.1 Druckerservermodus in NetWare 2.x, 3.x einstellen	11
2.2.2 Ferndruckermodus in NetWare 2.x, 3.x einstellen	13
2.2.3 Druckerservermodus in NetWare 4.x (Bindery-Emulationsmodus) einstellen	15
2.2.4 Druckerservermodus in NetWare 4.x (NDS-Modus) einstellen	16
2.2.5 Ferndruckermodus in NetWare 4.x einstellen	17
Kapitel 3 - Bedienung des Ethernet Printerserver.....	19
3.1 Anzeigen	19
Kapitel 4 - Fehlerbehebung	20
4.1 Hardware.....	20
4.2 NetWare	20
Anhang A - Technische Angaben zum Ethernet Printerserver.....	27
Anhang B - Anschlußbelegungen.....	29
Anhang C - LED-Anzeigen.....	31

Einleitung

Dieses Handbuch enthält Anweisungen zur Installation und zur Bedienung des 3 port Ethernet Printerserver.

Mit Hilfe des Ethernet Printerserver lassen sich Drucker oder Plotter auf einfache Weise an beliebigen Stellen in ein vorhandenes lokales Netzwerk integrieren.

Druckaufträge können gleichzeitig über drei Druckeranschlüsse, einen seriellen RS-232- und zwei parallele Centronics-Anschlüsse, ausgeführt werden. Das Gerät verfügt über drei Ethernet-Schnittstellenanschlüsse (BNC, AUI, UTP) mit Selbsterkennungsfunktion. Daher ist zur Auswahl einer Netzwerkschnittstelle weder eine Steckbrückeneinstellung noch eine Softwarekonfiguration erforderlich.

Kapitel 1 enthält Anweisungen zur Hardware-Installation.

Kapitel 2 enthält Hinweise zur Einstellung des 3 port Ethernet Printerserver.

Kapitel 3 enthält Informationen zum Betrieb des 3 port Ethernet Printerserver.

Kapitel 4 enthält Lösungsvorschläge für Installations- oder Betriebsstörungen.

Anhang A enthält eine Aufstellung der technischen Merkmale.

Anhang B erläutert die Anschlußbelegungen der seriellen und parallelen Anschlüsse.

Anhang C enthält Erläuterungen zu den LED-Anzeigenfunktionen.

Verpackungsinhalt

- * 3 port Ethernet Printerserver, 1 Geräteeinheit
- * Stromversorgungsnetzteil
- * Hilfsprogrammdisketten
- * Benutzerhandbuch

Softwareanforderungen

- * NetWare 2.2, NetWare 3.1x oder NetWare 4.x
- * NetWare PCONSOLE Version 1.21 oder höher auf dem Dateiserver
- * NetWare Druckerserver Version 1.22 oder höher (nur für Modus "Ferndrucker")
- * DOS Version 3.3 oder höher

Kapitel 1 - Hardware-Installation

Abbildung 1: Schematische Darstellung des 3 port Ethernet Printerserver

- 1 Status-LED
- 2 Power-LED (Betriebsanzeige)
- 3 Serieller Anschluß
- 4 Paralleler Anschluß
- 5 Hochgeschwindigkeitsparallelanschluß
- 6 10Base-2-Anschluß
- 7 10Base-5-Anschluß
- 8 Stromversorgungsnetzteil
- 9 10Base-T-Anschluß

Die Installation der Ethernet Printerserver-Hardware in einem lokalen Netzwerk erfolgt in vier Schritten:

1.1 Vorgegebenen Namen für den Ethernet Printerserver ermitteln

Zu jedem zu installierenden Ethernet Printerserver muß zuvor der vorgegebene Ethernet Printerserver-Name ermittelt werden. Dieser befindet sich auf dem Streifenetikett auf der Geräterückseite.

1.2 Anschluß des Drucker- oder Plotterkabels

Drucker- oder Plotterkabel direkt an entsprechende Anschlüsse am Gehäuse des Ethernet Printerserver anschließen.

Hinweis

Bei eingeschaltetem Ethernet Printerserver Drucker vor dem Anschluß unbedingt auf "off-line" schalten, da es andernfalls zu Betriebsstörungen kommen kann. Den Drucker auf "on-line" zurückschalten, nachdem er an den Ethernet Printerserver angeschlossen wurde.

1.3 Anschluß des Netzkabels

Folgende Ethernet-Netzkabel eignen sich zum Anschluß an den Ethernet Printerserver:

- Thick Ethernet (10Base-5, AUI/DIX-Stecker)
- Thin Ethernet (10Base-2, BNC-Stecker)
- Twisted Pair Ethernet (10Base-T, RJ45-Stecker)

Der Ethernet Printerserver verfügt über eine Selbsterkennungsfunktion, die während des Einschaltvorgangs durchgeführt wird. Dadurch werden verwendete Netzwerkschnittstellen erkannt und eine automatische Anpassung an die jeweilige Netzwerkumgebung durchgeführt. Den Anschluß des Netzkabels an den Ethernet Printerserver bitte folgendermaßen durchführen:

1. Ermitteln, welcher Kabeltyp vom Netzwerk verwendet wird.
2. Netzkabel an geeigneten Anschluß an der Gehäusewand des Ethernet Printerserver anschließen.

Hinweis

Obwohl der Ethernet Printerserver über mehrere Anschlüsse für Netzkabel verfügt, kann jeweils nur EIN Netzkabel angeschlossen werden. Netzkabel nicht austauschen, während der Ethernet Printerserver eingeschaltet ist.

Vor dem Anschließen des Stromversorgungsnetzteils sicherstellen, daß ein Netzkabel angeschlossen ist.

1.4 Anschluß des Stromversorgungskabels

Stromversorgungskabel anschließen. Betriebs- und Status-LED-Anzeigen auf der Gerätevorderseite überprüfen. Wenn die rote LED zur Statusanzeige erlischt und die grüne LED zur Betriebsanzeige ("Power") dauernd leuchtet oder blinkt, ist der Ethernet Printerserver bereit zur Durchführung von Druckaufträgen.

Hinweis

Nur das zusammen mit dem Ethernet Printerserver mitgelieferte Stromversorgungsnetzteil verwenden. Die Verwendung anderer Netzteile kann Beschädigungen der Hardware verursachen.

Kapitel 2 - Grundlegende Systemeinstellungen

In diesem Kapitel wird das Setup des 3 port Ethernet Printerserver in NetWare-Umgebungen beschrieben.

Vor dem Setup folgendes beachten:

- Sicherstellen, daß die Hardware-Installation vollständig durchgeführt wurde.
- Kopien aller Dateien der Diskette "*Utility for DOS*" auf der Festplatte erstellen.
- Bei Installation des Ethernet Printerserver in einem NDS-Netzwerk muß eine Anmeldung mit der Benutzer-ID "*Admin*" durchgeführt werden.
- Bei Installation des Ethernet Printerserver an einem Bindery-based-Dateiserver wie NetWare 2.x oder 3.x muß eine Anmeldung mit Supervisorrechten durchgeführt werden.

Ein Ethernet Printerserver kann sowohl als Druckerserver als auch als Ferndrucker eingesetzt werden.

Das Setup des Ethernet Printerserver kann in NetWare auf zwei Weisen durchgeführt werden:

1. Schnelles Setup durch Ausführen des Programms **QUICKSET**.
2. Ausführen des Programms **PCONSOLE** zur Einstellung der Ethernet Printerserver-Konfiguration auf den NetWare-Dateiservern. Danach muß das Programm **PSCONFIG** ausgeführt werden, um dem Ethernet Printerserver mitzuteilen, daß die Konfiguration der Dateiserver durchgeführt wurde. Die Programme **QUICKSET** und **PSCONFIG** befinden sich auf der Diskette "*Utility for DOS*".

2.1 Schnelles Setup

Zur Durchführung eines Expresssetups das Programm **QUICKSET** ausführen.

Auf Bindery-based-Dateiservern stellt **QUICKSET** die Druckerserverparameter nur in dem Dateiserver ein, an dem die Anmeldung erfolgte, oder der in der **QUICKSET**-Befehlszeile mit Hilfe der Option **/FS** angegeben wurde.

Benutzer, die mit der Verwendung von **QUICKSET** nicht vertraut sind, erhalten durch Eingabe von **QUICKSET** [Eingabetaste] oder **QUICKSET** **/?** [Eingabetaste] weitere Informationen.

2.1.1 Einstellung auf den NetWare-Druckerservermodus

In einer Bindery-based-Druckerserverumgebung

Zur Konfiguration des Ethernet Printerserver als Druckerserver an einem Bindery-based-Dateiserver folgenden Befehl eingeben:

Quickset *Unit_Name* (/UN=P) (/Q1=X) (/Q2=Y) (/QS=Z) (/FS=F)

Unit_Name ist der vorgegebene Ethernet Printerserver-Name, der sich auf dem Streifenetikett auf der Geräteunterseite befindet. **X**, **Y** und **Z** sind die Warteschlangennamen für Parallelanschluß 1, Parallelanschluß 2 und den seriellen Anschluß. Wenn für X, Y oder Z keine Werte angegeben werden, dann gelten P1, P2 und SP als vorgegebene Warteschlangennamen für Parallelanschluß 1, Parallelanschluß 2 und den seriellen Anschluß. **F** gibt den Namen des vom Ethernet Printerserver als Master-Dateiserver behandelten Dateiservers an. Ein Ethernet Printerserver kann von mehreren Dateiservern genutzt werden. Die diese Dateiserver betreffenden Informationen werden auf einem Dateiserver gespeichert, der als "Master-Dateiserver" (des Ethernet Printerserver) bezeichnet wird.

In einer NDS-Umgebung

Zur Konfiguration des Ethernet Printerserver als Druckerserver in einem NDS-Netzwerk folgenden Befehl eingeben:

Quickset *Unit_Name* (/UN=P) (/Q1=X) (/Q2=Y) (/QS=Z)

Unit_Name ist der vorgegebene Ethernet Printerserver-Name, der sich auf dem Streifenetikett auf der Geräteunterseite befindet. **X**, **Y** und **Z** sind die Warteschlangennamen für Parallelanschluß 1, Parallelanschluß 2 und den seriellen Anschluß. Wenn für X, Y oder Z keine Werte angegeben werden, dann gelten NDS_Q1, NDS_Q2 und NDS_QS als vorgegebene Warteschlangennamen für Parallelanschluß 1, Parallelanschluß 2 und den seriellen Anschluß.

QUICKSET erzeugt daraufhin ein Druckerserverobjekt, Druckerobjekte und Warteschlangenobjekte mit aktuellem Kontext und aktuellem Verzeichnisbaum, in das sich Benutzer anmelden können. Die Druckernamen der Parallelanschlüsse 1 und 2 und des seriellen Anschlusses werden auf xxxxxxxx_P1, xxxxxxxx_P2 und xxxxxxxx_SP eingestellt, wobei xxxxxxxx der vorgegebene Ethernet Printerserver-Name ist.

QUICKSET erlaubt dem Ethernet Printerserver den Empfang aller Frame-Typen.

QUICKSET stellt am Ethernet Printerserver folgende Parameter ein:

Frame-Typ Ethernet 802.2: Aktiv
Frame-Typ Ethernet 802.3: Aktiv

Frame-Typ Ethernet SNAP: Aktiv

Frame-Typ Ethernet II: Aktiv

Sendeaufzugsintervall der NetWare-Warteschlangen: 1 Sekunde

Auftragsanmeldung durch Anmeldenamen

Master-Dateiserver als spezifizierten Server einstellen (in Bindery-based-Dateiserverumgebungen)

Kontextnamen auf aktuellen Kontextnamen einstellen (in NDS-Umgebungen)

NDS-Verzeichnisbaumname auf aktuellen NDS-Verzeichnisbaumnamen einstellen (in NDS-Umgebungen)

NetWare-Betriebsmodus: Druckerservermodus

Ethernet Printerserver als spezifizierten Namen einstellen

Ethernet Printerserver-Kennwort auf NULL einstellen

Der serielle Anschluß ist auf folgende Werte eingestellt, wenn er vom Ethernet Printerserver zugewiesen wurde:

Baudrate: 9600

Datenbits: 8

Stoppbits: 1

Parität: keine

Protokoll: Hardware

2.1.2 Einstellung auf den NetWare-Ferndruckervermodus

In einer Bindery-based-Druckerserverumgebung

Zur Konfiguration des Ethernet Printerserver als Ferndrucker folgenden Befehl eingeben:

Quickset *Unit_Name* R (/UN=P) (/Q1=X) (/Q2=Y) (/QS=Z) (/FS=F)

Unit_Name ist der vorgegebene Ethernet Printerserver-Name, der sich auf dem Streifenetikett auf der Geräteunterseite befindet. **R** ist der Name des NetWare-Druckerservers, an den der Ethernet Printerserver angeschlossen wird. **X**, **Y** und **Z** sind die Warteschlangennamen für Parallelanschluß 1, Parallelanschluß 2 und den seriellen Anschluß. Wenn für X, Y oder Z keine Werte angegeben werden, dann gelten P1, P2 und SP als vorgegebene Warteschlangennamen für Parallelanschluß 1, Parallelanschluß 2 und den seriellen Anschluß. **F** ist der Name des Dateiservers, an dem sich der NetWare-Druckerserver **R** anmeldet.

In einer NDS-Umgebung

Zur Konfiguration des Ethernet Printerserver als Druckerserver in einem NDS-Netzwerk folgenden Befehl eingeben:

Quickset *Unit_Name* R (/UN=P) (/Q1=X) (/Q2=Y) (/QS=Z)

Unit_Name ist der vorgegebene Ethernet Printerserver-Name, der sich auf dem Streifenetikett auf der Geräteunterseite befindet. **R** ist der Name des NetWare-Druckerservers im aktuellen NDS-

Verzeichnisbaum und Kontext, an den der Ethernet Printerserver angeschlossen wird. **X**, **Y** und **Z** sind die Warteschlangennamen für Parallelanschluß 1, Parallelanschluß 2 und den seriellen Anschluß. Wenn für X, Y oder Z keine Werte angegeben werden, dann gelten NDS_Q1, NDS_Q2 und NDS_QS als vorgegebene Warteschlangennamen für Parallelanschluß 1, Parallelanschluß 2 und den seriellen Anschluß.

QUICKSET beschränkt alle Druckeranschlüsse des Ethernet Printerserver auf Anschlüsse ein und desselben NetWare-Druckerservers.

QUICKSET stellt am Ethernet Printerserver folgende Parameter ein:

Frame-Typ Ethernet 802.2: Aktiv
Frame-Typ Ethernet 802.3: Aktiv
Frame-Typ Ethernet SNAP: Aktiv
Frame-Typ Ethernet II: Aktiv
Angeschlossenen NetWare-Druckerserver als spezifizierten Server einstellen
NetWare-Betriebsmodus: Ferndruckermodus
Ethernet Printerserver als spezifizierten Namen einstellen
Der serielle Anschluß ist auf folgende Werte eingestellt, wenn er vom Ethernet Printerserver zugewiesen wurde:
Baudrate: 9600
Datenbits: 8
Stoppbits: 1
Parität: keine
Protokoll: Hardware

2.2 Setup mit PCONSOLE und PSCONFIG

Bei Verwendung von PCONSOLE zum Setup des Ethernet Printerserver ist es zur Vervollständigung des Setups erforderlich, PSCONFIG auszuführen.

Vor dem Setup folgendes beachten:

- Kennwort des Ethernet Printerserver auf NULL einstellen.
- Im Druckerservermodus:

Druckernummer 0 gilt für Parallelanschluß 1 eines Ethernet Printerserver
Druckernummer 1 gilt für Parallelanschluß 2 eines Ethernet Printerserver
Druckernummer 2 gilt für seriellen Anschluß eines Ethernet Printerserver

- Im Ferndruckermodus:

Um den *Parallelanschluß 1* eines Ethernet Printerserver auszuwählen, Druckertyp auf "**Remote Parallel, LPT1**" und Druckernamen auf Geräteeinheitennamen des Ethernet Printerserver einstellen.

Um den *Parallelanschluß 2* eines Ethernet Printerserver auszuwählen, Druckertyp auf "**Remote Parallel, LPT2**" und Druckernamen auf Geräteeinheitennamen des Ethernet Printerserver, gefolgt von *_P2*, einstellen.

Um den *seriellen Anschluß* eines Ethernet Printerserver auszuwählen, Druckertyp auf "**Remote Serial, COM1**" und Druckernamen auf Geräteeinheitennamen des Ethernet Printerserver, gefolgt von *_SP*, einstellen.

2.2.1 Druckerservermodus in NetWare 2.x, 3.x einstellen

Zur Konfiguration des Ethernet Printerserver im Druckerservermodus die folgenden 34 Schritte ausführen:

Warteschlangen einrichten

1. Programm PCONSOLE ausführen.
2. Option *Print Queue Information* auswählen (oder, falls keine neuen Warteschlangen hinzugefügt werden müssen, mit Schritt 6 fortfahren).
3. Zum Hinzufügen einer neuen Warteschlange Taste **[Einfg]** drücken.
4. Namen für Warteschlange eingeben und **Eingabetaste** drücken.
5. Schritte 3 und 4 wiederholen, bis gewünschte Anzahl Warteschlangen erreicht ist.

Druckerserver hinzufügen

6. Im PCONSOLE-Hauptmenü Option *Print Server Information* wählen.
7. Zum Hinzufügen eines neuen Druckerservers Taste **[Einfg]** drücken.
8. Namen für Druckerserver eingeben (zum Beispiel: *Print_Server*).

Drucker zuweisen

9. Den zuletzt hinzugefügten Druckerserver auswählen.
10. Option *Print Server Configuration* auswählen.

11. Option *Printer Configuration* auswählen und **Eingabetaste** drücken.
12. Option *print number 0* auswählen.
13. Taste **[Esc]** drücken.
14. Mit "YES" bestätigen.
15. Option *print number 1* auswählen, wenn dem Ethernet Printerserver der Parallelanschluß 2 zugewiesen wurde.
16. Taste **[Esc]** drücken.
17. Mit "YES" bestätigen.
18. Option *print number 2* auswählen, wenn dem Ethernet Printerserver der serielle Anschluß zugewiesen wurde.
19. Taste **[Esc]** drücken.
20. Mit "YES" bestätigen.
21. Taste **[Esc]** drücken.

Drucker mit Druckerwarteschlangen verbinden

22. Option *Queues Serviced by Printer* auswählen.
23. Drucker auswählen, dem eine Druckerwarteschlange zugeordnet werden soll.
24. Taste **[Einfg]** drücken.
25. Warteschlange auswählen, die vom Drucker bedient werden soll.
26. Zweimal **Eingabetaste** drücken.
27. Schritte 23 bis 26 wiederholen, bis alle Warteschlangen und Drucker korrekt miteinander verbunden sind.
28. Programm PCONSOLE beenden.

Setup-Informationen an den Ethernet Printerserver senden

29. Programm PCONFIG ausführen.

30. Ethernet Printerserver auswählen.
31. Option *Set to NetWare Print Server Mode* auswählen.
32. Einen Dateiserver als Master-Dateiserver des Ethernet Printerserver auswählen.
33. Druckerservernamen durch den in Schritt 8 eingestellten Namen ersetzen.
34. Option *Execute Set-up* auswählen.

2.2.2 Ferndruckermodus in NetWare 2.x, 3.x einstellen

Zur Konfiguration des Ethernet Printerserver für Ferndrucker die folgenden 29 Schritte ausführen:

Warteschlangen einrichten

1. Programm PCONSOLE ausführen.
2. Option *Print Queue Information* auswählen (oder, falls keine neuen Warteschlangen hinzugefügt werden müssen, mit Schritt 6 fortfahren).
3. Zum Hinzufügen einer neuen Warteschlange Taste **[Einfg]** drücken.
4. Namen für Warteschlange eingeben und **Eingabetaste** drücken.
5. Schritte 3 und 4 wiederholen, bis gewünschte Anzahl Warteschlangen erreicht ist.

Drucker zuordnen

6. Im PCONSOLE-Hauptmenü Option *Print Server Information* wählen.
7. Einen NetWare-Druckerserver auswählen.
8. Option *Print Server Configuration* auswählen.
9. Option *Printer Configuration* auswählen.
10. Drucker auswählen, zu denen der Hinweis *"Not Installed"* angezeigt wird.
11. Im Feld "Name" folgendes eingeben:

xxxxxx für Parallelanschluß 1;

xxxxxx_P2 für Parallelanschluß 2;

xxxxxx_SP für seriellen Anschluß;

xxxxxx ist Gerätename des Ethernet Printerserver.

12. Im Feld "Typ" für Parallelanschluß 1 "Remote Parallel, LPT1", für Parallelanschluß 2 "Remote Parallel, LPT2" und für den seriellen Anschluß "Remote Serial, COM1" auswählen.

13. Taste [Esc] drücken.

14. Mit "YES" bestätigen.

15. Schritte 6 bis 14 wiederholen, bis alle Drucker zugeordnet sind.

16. Taste [Esc] drücken.

Drucker mit Druckerwarteschlangen verbinden

17. Option *Queues Serviced by Printer* auswählen.

18. Drucker auswählen, dem eine Druckerwarteschlange zugeordnet werden soll.

19. Taste [Einf] drücken.

20. Warteschlange auswählen, die vom Drucker bedient werden soll.

21. Zweimal **Eingabetaste** drücken.

22. Schritte 18 bis 21 wiederholen, bis alle Warteschlangen und Drucker korrekt miteinander verbunden sind.

23. Programm PCONSOLE beenden.

Setup-Informationen an den Ethernet Printerserver senden

24. Programm PCONFIG ausführen.

25. Ethernet Printerserver auswählen.

26. Option *Set to NetWare Remote Printer Mode* auswählen.

27. Den in Schritt 7 ausgewählten NetWare-Druckerservernamen für alle Druckeranschlüsse eingeben.

28. Druckerservernamen durch den in Schritt 11 gewählten Namen ersetzen.

29. Option *Execute Set-up* auswählen.

2.2.3 Druckerservermodus in NetWare 4.x (Bindery-Emulationsmodus) einstellen

Zur Konfiguration des Ethernet Printerserver als Druckerserver die folgenden 14 Schritte ausführen:

Schnelles Setup auf einem Dateiserver

1. Programm PCONSOLE ausführen und Taste [F4] zum Umschalten in den Bindery-Modus drücken.

2. Option *Quick Set-up* auswählen.

3. Im Feld "**Printer server**" einen Druckerservernamen eingeben.

4. Im Feld "**New printer**" einen Druckernamen eingeben.

5. Im Feld "**New print queue**" eine Druckerwarteschlange eingeben.

6. Zum Sichern Taste [F10] drücken.

7. Schritte 1 bis 6 für Parallelanschluß 2 und seriellen Anschluß jeweils wiederholen.

8. Programm PCONSOLE beenden.

Setup-Information an den Ethernet Printerserver senden

9. Programm PCONFIG ausführen.

10. Ethernet Printerserver auswählen.

11. Option *Set to NetWare Print Server Mode* auswählen.

12. Einen Dateiserver als Master-Dateiserver auswählen.

13. Druckerservernamen durch den in Schritt 3 eingestellten Namen ersetzen.

14. Option *Execute Set-up* auswählen.

Hinweis

1. Wenn ein neuer Druckerserver mit dem bereits existierenden Namen eingerichtet werden soll, muß das Objekt zuvor gelöscht werden.

2. Benutzer, die Zugriff auf die Druckerwarteschlangen benötigen, müssen mit PCONSOLE als Warteschlangenbenutzer ausgewiesen werden.

2.2.4 Druckerservermodus in NetWare 4.x (NDS-Modus) einstellen

Zur Konfiguration des Ethernet Printerserver im NDS-Druckerservermodus die folgenden 16 Schritte ausführen:

Schnelles Setup an einem NDS-Netzwerk

1. Programm PCONSOLE ausführen.
2. Option *Quick Set-up* auswählen.
3. Im Feld "**Printer server**" einen Druckerservernamen eingeben.
4. Im Feld "**New printer**" einen Druckernamen eingeben.
5. Im Feld "**New print queue**" eine Druckerwarteschlange eingeben.
6. Im Feld "**Print Queue Volume**" eine Volumenbezeichnung für Druckerwarteschlange eingeben.
7. Zum Sichern Taste [**F10**] drücken.
8. Schritte 1 bis 6 für Parallelanschluß 2 und seriellen Anschluß jeweils wiederholen.
9. Programm PCONSOLE beenden.

Setup-Information an den Ethernet Printerserver senden

10. Programm PCONFIG ausführen.
11. Ethernet Printerserver auswählen.
12. Option *Set to NetWare Print Server Mode* auswählen.
13. Option *NDS Tree Name* auswählen.
14. Option *Print Server NDS Context* auswählen.
15. Druckerservernamen durch den in Schritt 3 eingestellten Namen ersetzen.
16. Option *Execute Set-up* auswählen.

2.2.5 Ferndruckermodus in NetWare 4.x einstellen

Die Einstellung des Ethernet Printerserver auf den Ferndruckermodus sollte im NDS-Modus erfolgen.

Zur Konfiguration des Ethernet Printerserver für Ferndrucker die folgenden 28 Schritte ausführen:

1. Programm PCONSOLE ausführen.
2. Option *Print Queues* auswählen (oder, falls keine neuen Warteschlangen hinzugefügt werden müssen, mit Schritt 6 fortfahren).
3. Zum Hinzufügen einer neuen Warteschlange Taste [**Einfg**] drücken.
4. Namen für Warteschlange eingeben und **Eingabetaste** drücken.
5. Schritte 3 und 4 wiederholen, bis gewünschte Anzahl Warteschlangen erreicht ist.
6. Im PCONSOLE-Hauptmenü Option *Print servers* auswählen.
7. Einen NetWare-Druckerserver auswählen.
8. Option *Printers* auswählen.
9. Zum Einfügen eines Druckers Taste [**Einfg**] drücken.
10. Im Feld "Name" folgendes eingeben:

xxxxxx für Parallelanschluß 1;

xxxxxx_P2 für Parallelanschluß 2;

xxxxxx_SP für seriellen Anschluß;

xxxxxx ist Gerätenamen des Ethernet Printerserver.
11. Drucker auswählen.
12. Im Feld "Type" für Parallelanschluß 1 und Parallelanschluß 2 "parallel" auswählen oder für den seriellen Anschluß "serial" auswählen.
13. Option *Configuration* auswählen.

14. Im Feld "Port" für Parallelanschluß 1 "LPT1" auswählen, für Parallelanschluß 2 "LPT2" auswählen oder für den seriellen Anschluß "COM1" auswählen.
15. Im Feld "Location", Option *Manual Load* auswählen.
16. Zum Verlassen des Konfigurationsuntermenüs Taste [Esc] drücken.
17. Option *Print queues assigned* auswählen.
18. Taste [Einf] drücken.
19. Warteschlange auswählen, die vom Drucker bedient werden soll.
20. Zweimal **Eingabetaste** drücken.
21. Schritte 9 bis 21 wiederholen, bis alle Warteschlangen und Drucker korrekt miteinander verbunden sind.
22. Programm PCONSOLE beenden.
23. Programm PSCONFIG ausführen.
24. Ethernet Printerserver auswählen.
25. Option *Set to NetWare Remote Printer Mode* auswählen.
26. Den in Schritt 7 ausgewählten NetWare-Druckerservernamen für alle Druckeranschlüsse eingeben.
27. Druckerservernamen durch den in Schritt 10 gewählten Namen ersetzen.
28. Option *Execute Set-up* auswählen.

Kapitel 3 - Bedienung des Ethernet Printerserver

Der Ethernet Printerserver verfügt über zwei Arbeitsmodi in der Novell NetWare-Umgebung: den *Druckerservermodus* und den *Ferndruckermodus*.

Im *Druckerservermodus* emuliert der Ethernet Printerserver einen NetWare-PSEVER. Das Gerät meldet sich nach dem Einschalten bei spezifizierten NetWare-Servern an und ruft die spezifizierten Druckerwarteschlangen ab. Wenn sich Druckaufträge in den Druckerwarteschlangen befinden, führt der Ethernet Printerserver folgende Operationen durch: 1) jeder Druckauftrag wird paketweise entgegengenommen, 2) das Paketformat wird in ein von Druckern verarbeitbares Format umgewandelt, 3) danach werden die Daten an den Drucker gesendet.

Der Ethernet Printerserver verfügt über die einzigartige Fähigkeit, Aufträge von NetWare Directory Service (NDS)-Dateiservern (zum Beispiel unter NetWare 4.x) zu bearbeiten, indem er sich bei den NDS-Dateiservern als NDS-Objekt anmeldet, ohne dazu Bindery-Emulation zu verwenden.

Der Ethernet Printerserver bedient einen NDS-Verzeichnisbaum, bis zu acht NetWare-Dateiservern (einschließlich Bindery-based-Dateiserver und NDS-Dateiserver) und 56 Druckerwarteschlangen.

Im *Ferndruckermodus* emuliert der Ethernet Printerserver einen NetWare-Ferndrucker. Nach dem Einschalten führt das Gerät die folgenden Operationen durch: 1) eine Verbindung zum NetWare-PSEVER wird hergestellt, 2) die vom PSEVER gesendeten Druckaufträge werden entgegengenommen, 3) das Paketformat wird in ein von Druckern verarbeitbares Format umgewandelt, 4) danach werden die Daten an den Drucker gesendet.

Der Druckerservermodus arbeitet schneller, belegt jedoch einen Benutzeranmeldungsplatz. Der Ferndruckermodus arbeitet langsamer und ruft eine höhere Netzwerkauslastung hervor, belegt jedoch keinen Benutzeranmeldungsplatz.

3.1 Anzeigen

An der Gerätevorderseite des Ethernet Printerserver befinden sich zwei LED-Anzeigen. Die rote dient als Status-/Fehleranzeige. Die grüne dient als Einschalt-/Verbindungsanzeige. Abbildung 1 zeigt die Lage der LED-Anzeigen, und Anhang C erläutert ihre Bedeutung.

Kapitel 4 - Fehlerbehebung

Dieses Kapitel behandelt Probleme, die während der Installation oder dem Betrieb auftreten könnten, und nennt Lösungsvorschläge. Wenn der Ethernet Printerserver auch nach dem Ausführen der Lösungsvorschläge nicht einwandfrei funktioniert, sollte der Händler für weitergehende Beratungen herangezogen werden.

Wenn Probleme beim Senden von Druckaufträgen an den Ethernet Printerserver auftreten, bitte zuerst Abschnitt 4.1 *Hardware* zu Rate ziehen. Sollte sich das Problem auf diese Weise nicht lösen lassen, nächsten Abschnitt für weitergehende Informationen hinzuziehen.

4.1 Hardware

Drucker und Kabel überprüfen

Drucker und Kabel direkt an einen Computer anschließen und Dateien über den Parallelanschluß oder seriellen Anschluß des Computers ausdrucken. Wenn der Drucker die Datei einwandfrei ausdruckt, sind Drucker und Kabel funktionstüchtig. Mit folgendem Abschnitt fortfahren.

Korrekten Anschluß des Ethernet Printerserver überprüfen

Zur Sicherstellung des korrekten Anschlusses des Ethernet Printerserver die Anweisungen im *Kapitel 1 - Hardware-Installation* Schritt für Schritt befolgen.

LED-Anzeigen überprüfen

- P1: Keine der LED-Anzeigen des Ethernet Printerserver leuchtet.
L1: Stromversorgung und Verbindung zur Stromversorgung überprüfen.
- P2: Statusanzeige des Ethernet Printerserver leuchtet dauernd auf.
L2: Neustart des Ethernet Printerserver durch Trennen und Wiederanschließen der Stromversorgung durchführen.
- P3: Über eine RJ-45-Verbindung angeschlossener Ethernet Printerserver funktioniert nicht.
L3: Verbindungsanzeige-LED des mit dem Ethernet Printerserver verbundenen Hubanschlusses überprüfen. Wenn sie nicht leuchtet, Netzkabel auf Funktionstüchtigkeit überprüfen.

4.2 NetWare

- P1: Der Ethernet Printerserver druckt sinnlose Zeichen.
L1: Zur Fehlerermittlung folgende Schritte ausführen:

1. Mit Hilfe des Programms PSCONFIG eine Fehlerdiagnosedatei drucken.

a) Programm PSCONFIG ausführen, Ethernet Printerserver aus der Liste auswählen, Option *Print Diagnostic Report* auswählen und:

- * **Parallel Port 1** für den Parallelanschluß 1,
- * **Parallel Port 2** für den Parallelanschluß 2,
- * **Serial Port** für den seriellen Anschluß auswählen.

b) Überprüfen, ob immer noch sinnlose Zeichen ausgedruckt werden. Falls dies nicht zutrifft, könnte der Fehler durch eine falsche Systemkonfiguration verursacht werden. Bitte mit Schritt 2 fortfahren. Falls dies zutrifft, Drucker überprüfen. Wenn der Drucker fehlerfrei arbeitet, Händler zu Rate ziehen.

2. Eine englischsprachige Textdatei und eine Grafikdatei ausdrucken. Wenn die englischsprachige Textdatei korrekt ausgedruckt wird, die Grafikdatei aber Fehler aufweist, sollte bei den Befehlen NPRINT oder CAPTURE die Option /NT ("no tabs") angegeben werden. Wenn beide Dateien korrekt ausgedruckt werden, bitte mit Schritt 3 fortfahren.

3. Die Anmeldung in NetWare 4.x sollte als Bindery-Benutzer erfolgen. Dabei folgende Schritte ausführen:

a) Die Warteschlangenbearbeitung durch den Ethernet Printerserver vorübergehend deaktivieren.

*) Unter NetWare 2.x oder 3.x: Programm **PCONSOLE** ausführen, Option *Print Queue Information* auswählen, die vom Ethernet Printerserver unterstützte Warteschlange auswählen und Option *Current Queue Status* auswählen. Unter NetWare 4.x: Programm **PCONSOLE** ausführen, Option *Print Queues* auswählen, die vom Ethernet Printerserver unterstützte Warteschlange auswählen und Option *Status* auswählen.

*) Unter NetWare 2.x oder 3.x: Option *Servers can service entries in queue* auf "**NO**" einstellen. Unter NetWare 4.x: Option *Allow service by current print servers* auf "**NO**" einstellen.

*) Unter NetWare 2.x oder 3.x: Taste [**Esc**] drücken und Option *Print Queue ID* auswählen. Objekt-ID notieren. Unter NetWare 4.x: Taste [**Esc**] drücken und Option *Information* auswählen. Objekt-ID notieren.

*) Vorherige Datei nochmals drucken.

b) Netzwerkdrucken auf lokales Drucken umleiten.

*) Den angeschlossenen Drucker vom Ethernet Printerserver entfernen und an den LPT-Anschluß des Computers anschließen.

*) Auf das Dateiserverlaufwerk wechseln, auf dem sich die Warteschlange befindet.

*) Folgendes eingeben: cd\system\QID.qdr (QID ist die zuvor notierte Objekt-ID)

*) Folgendes eingeben: copy /b *.* c:\test

*) Folgendes eingeben: copy /b c:\test LPT

c) Den Ethernet Printerserver zum Bearbeiten der Warteschlange veranlassen.

*) Den Drucker vom LPT-Anschluß des PC entfernen und an den Ethernet Printerserver anschließen.

*) Unter NetWare 2.x oder 3.x: Programm **PCONSOLE** ausführen, Option *Print Queue Information* auswählen, Druckerwarteschlange auswählen und Option *Current Queue Status* auswählen. Unter NetWare 4.x: Programm **PCONSOLE** ausführen, Option *Print Queues* auswählen, Druckerwarteschlange auswählen und Option *Status* auswählen.

*) Unter NetWare 2.x oder 3.x: Option *Servers can service entries in queue* auf **"YES"** einstellen. Unter NetWare 4.x: Option *Allow service by current print servers* auf **"YES"** einstellen.

*) Der Druckauftrag wird auf dem an den Ethernet Printerserver angeschlossenen Drucker ausgeführt. Den über den PC erstellten Ausdruck mit dem über den Ethernet Printerserver erstellten vergleichen.

*) Wenn die Ergebnisse übereinstimmen, wird das Problem nicht vom Ethernet Printerserver verursacht. Das Problem wird möglicherweise durch einen falsch ausgewählten Druckertreiber oder eine zu kurze Einstellung des Zeitlimits im Befehl **CAPTURE** verursacht.

*) Wenn die Ergebnisse nicht übereinstimmen, kann das Problem beim Ethernet Printerserver liegen. Bitte Händler zu Rate ziehen.

P2: Der Ethernet Printerserver wird innerhalb von PSCONFIG nicht in der Liste "Active Device" aufgeführt.

L2: Der Ethernet Frame-Typ des PC unterscheidet sich möglicherweise vom Frame-Typ des Ethernet Printerserver. Folgende Schritte ausführen:

* Kurze Zeit warten. (Der NetWare-Dateiserver hat möglicherweise die dynamische Information des Ethernet Printerserver noch nicht aufgezeichnet.)

* Möglicherweise ist der Ethernet-Frame-Typ des Ethernet Printerserver deaktiviert. Ethernet Printerserver ausfindig machen, er muß sich im selben Netzwerksegment wie der PC befinden. Programm **QUICKSET** erneut ausführen.

P3: Der Ethernet Printerserver kann sich nicht beim Dateiserver anmelden.

L3: Das Problem ist durch Ausführung folgender Schritte möglicherweise zu lösen:

1. Programm **PSCONFIG** ausführen und Option *Display Status, Device Information* auswählen, um die *Print Server Information* anzuzeigen. Wenn der Ethernet Printerserver

als Druckerserver konfiguriert ist, wird folgende oder eine ähnliche Meldung auf dem Bildschirm ausgegeben:

```
Server Name: SC110049
Master File Server: ICE
Print Server Mode Status:
ICE: Connected
PMTR: Connected
...
Remote Printer Mode Status: N/A
```

"Remote Printer Mode Status: N/A" bedeutet, daß der Ethernet Printerserver nicht als Ferndrucker arbeitet. **"Server Name"** entspricht dem Namen des Ethernet Printerserver. **"Master File Server"** entspricht dem Master-Dateiserver des Ethernet Printerserver.

Bildschirmmeldung	Maßnahme
"Connected"	keine
"No file server"	mit Hilfe von PSCONFIG einen Master-Dateiserver zuweisen
"Connecting to server"	warten oder prüfen, ob Dateiserver existiert
"Password mis-match"	mit Hilfe von PCONSOLE das Druckerserverkennwort löschen
"Print Server Not Defined"	Ethernet Printerserver neu installieren

2. Wenn der Druckerserver im Druckerservermodus arbeitet, Feld "Print Server Mode Status" überprüfen.

3. Überprüfen, ob der Master-Dateiservername korrekt zugewiesen ist.

4. Überprüfen, ob der Anmeldungsstatus des Ethernet Printerserver am Dateiserver dem Wert "Ready" entspricht. Wenn nicht, Fehlerbeschreibung zu Rate ziehen und zur Beseitigung der Fehlerursache entsprechende Maßnahmen durchführen.

5. Wenn der Dateiserver nicht in der Statusliste aufgeführt ist, und der Ethernet Printerserver sich am Master-Dateiserver angemeldet hat, heißt das, daß der Ethernet Printerserver Aufträge vom Dateiserver nicht bearbeitet hat. Überprüfen, ob der Dateiserver unter der Option *File Server To Be Serviced* des Programms **PCONSOLE** aufgelistet wird. Wenn nicht, Dateiservernamen zu der Liste hinzufügen.

6. Länge des Dateiservernamens überprüfen. Wenn er mehr als 20 Zeichen enthält, sollte er auf 20 Zeichen gekürzt werden.

7. Wenn der Ethernet Printerserver Vielfachprotokolle unterstützt, überprüfen, ob das NetWare-Protokoll deaktiviert ist. An einer Unix-Arbeitsstation mit dem Befehl "tftp" am Ethernet Printerserver anmelden und entsprechende Eingaben vornehmen. Ergebnis in der CONFIG-Datei festhalten.

- P4: Der Ethernet Printerserver läßt sich nicht an einem NetWare-Druckerserver anmelden.
 L4: Das Problem ist durch Ausführung folgender Schritte möglicherweise zu lösen:

1. Programm **PSCONFIG** ausführen und Option *Display Status* auswählen. Dann Option *Device Information* auswählen, um die *Print Server Information* anzuzeigen. Wenn der Ethernet Printerserver als Druckerserver konfiguriert ist, wird folgende oder eine ähnliche Meldung auf dem Bildschirm ausgegeben:

```
...
Print Server Mode Status: N/A
Remote Printer Mode Status:
SC110049:PS1: Connected
SC110049_P2:PS1: Connected
SC110049_SP:PS1: Connected
```

"**Print Server Mode Status: N/A**" bedeutet, daß der Ethernet Printerserver nicht als Druckerserver arbeitet. "**SC110049:PS1: Connected**" bedeutet, daß der Drucker SC110049 mit dem NetWare Druckerserver PS1 verbunden ist.

"**Printer_name:Attached_Print_Server: Status**" gibt den Status des mit dem Druckerserver verbundenen Druckers "Printer_name" an. Der Status kann folgende Merkmale aufweisen:

Bildschirmmeldung	Maßnahme
"Connected"	keine
"Unable to find server"	NetWare-Druckerserver laden
"Printer not defined"	Ethernet Printerserver als Ferndrucker eines NetWare-Druckerservers installieren
"Connecting to server"	warten oder prüfen, ob der NetWare- Druckerserver geladen wurde

2. Wenn der Druckerserver im Ferndruckermodus arbeitet, Feld "Remote Printer Mode Status" überprüfen.
3. Überprüfen, ob der Status des Ethernet Printerserver bezüglich des Druckerservers dem Wert "Ready" entspricht. Wenn nicht, Fehlerbeschreibung zu Rate ziehen und zur Beseitigung der Fehlerursache entsprechende Maßnahmen durchführen.
4. Länge des Dateiservernamens überprüfen. Er sollte nicht mehr als 20 Zeichen enthalten.
5. Wenn der Ethernet Printerserver Vielfachprotokolle unterstützt, überprüfen, ob das NetWare-Protokoll deaktiviert ist. An einer Unix-Arbeitsstation mit dem Befehl "tftp" am

Ethernet Printerserver anmelden und entsprechende Eingaben vornehmen. Ergebnis in der CONFIG-Datei festhalten.

- P5: Der Ethernet Printerserver erledigt keine Druckaufträge, die an die Druckerwarteschlange gesendet wurden.
 L5: Das Problem ist durch Ausführung folgender Schritte möglicherweise zu lösen:

1. Überprüfen, ob der an den Ethernet Printerserver angeschlossene Drucker "on-line" geschaltet ist.

2. Überprüfen, ob der Ethernet Printerserver am Dateiserver mit Hilfe der in Lösung Nummer L3 beschriebenen Vorgehensweise angemeldet ist.

3. Aktuellen Warteschlangenstatus überprüfen.

Programm PCONSOLE ausführen, Option *Print Queue Information* auswählen, Warteschlange auswählen, Option *Current Queue Status* auswählen. Sicherstellen, daß dort dreimal der Wert "YES" gesetzt ist. Wenn nicht, Werte auf "YES" setzen.

4. Druckernummer überprüfen.

Nummer 0 gilt für Parallelanschluß 1 des Ethernet Printerserver.

Nummer 1 gilt für Parallelanschluß 2 des Ethernet Printerserver.

Nummer 2 gilt für den seriellen Anschluß des Ethernet Printerserver.

5. Überprüfen, ob der Ethernet Printerserver ein statischer Warteschlangenserver bezüglich dieser Warteschlange ist.

Programm PCONSOLE ausführen, Option *Print Server Information* auswählen, Option *Print Server Configuration* auswählen, Option *Queues Serviced by Printers* auswählen, Drucker auswählen und überprüfen, ob die Warteschlange in der Liste aufgeführt ist. Wenn nicht, Warteschlange durch Drücken der Taste [**Einf**] zur Warteschlange hinzufügen und Warteschlange auswählen. Ethernet Printerserver neustarten. Jetzt werden Aufträge von dieser Warteschlange bearbeitet.

6. Unter Umständen kann die Gesamtzahl der zu bearbeitenden Warteschlangen einen Grenzwert übersteigen. Wenn dieser Fall eintritt, einige nicht benutzte Warteschlangen entfernen, damit die Gesamtzahl der Warteschlangen unterhalb des Grenzwertes verbleibt.

P6: Ein mit Hilfe des Befehls CAPTURE durchgeführter Druckauftrag wird in zwei Teile geteilt.

L6: Möglicherweise ist die Einstellung des Zeitlimits im Befehl CAPTURE zu kurz. Den Wert für das Zeitlimit im Befehl CAPTURE erhöhen. Zur Erhöhung des Zeitlimits die Option **/TI=n** des Befehls CAPTURE verwenden; n entspricht dem Wert für Zeitlimit.

P7: PSCONFIG zeigt "No Response" an.

L7: Dies kann folgende Gründe haben:

* Das Netzwerk ist zur Zeit überlastet. Einige Minuten warten und danach nochmals versuchen.

* Der Ethernet Printerserver ist nicht eingeschaltet. Einschalten.

* Das Netwerkkabel ist nicht verbunden. Kabel prüfen.

* Die Knotenadresse des Ethernet Printerserver könnte im Konflikt mit der gleichlautenden Knotenadresse eines anderen an das Netzwerk angeschlossenen Gerätes stehen.

- P8: Die Ausführung des Programms QUICKSET wird abgebrochen, nachdem bei der Prüfung, ob der Ethernet Printerserver sich beim Dateiserver angemeldet hat, eine Zeitlimitüberschreitung auftrat.
- L8: Dies bedeutet, daß der Ethernet Printerserver sich nicht am Master-Dateiserver angemeldet hat. Möglicherweise stimmt der Frame-Typ des Master-Dateiservers nicht mit denen der anderen Dateiserver überein, und der Ethernet Printerserver stellt seinen Frame-Typ auf einen der anderen Dateiserver ein. In diesem Fall folgende Schritte durchführen:
1. Arbeitsstation ermitteln, die denselben Frame-Typ wie der Ethernet Printerserver verwendet und bei der der Ethernet Printerserver in der Geräteliste des Programms PSCONFIG aufgeführt wird.
 2. Mit dem Programm PSCONFIG den Frame-Typ des Ethernet Printerserver auf den Frame-Typ des Master-Dateiservers einstellen und alle anderen Frame-Typen deaktivieren.
- P9: In einer NetWare 4.x-Umgebung wird keine Meldung "Notify" ausgegeben.
- L9: Folgende Schritte durchführen:
1. Sicherstellen, daß der aktuelle Benutzer ein Notify-Teilnehmer des Ethernet Printerserver ist.
 2. Programm NetAdmin ausführen. Als Namen des Standardservers der Benutzerobjektumgebung des aktuellen Benutzers einen NetWare 4.x-Dateiserver aus dem Verzeichnisbaum angeben.
- P10: Mit dem Programm PCONSOLE ist eine Überprüfung des Druckerstatus oder des aktuellen Serverstatus nicht möglich. Im Feld *Print Server Information* erfolgt in einer NetWare 4.x-Umgebung die Meldung "down".
- L10: Möglicherweise wurde das Druckerserverobjekt in einer NetWare 3.x-Umgebung erzeugt und zur Überprüfung des Status PCONSOLE unter NetWare 4.x verwendet. Zur Lösung dieses Problems folgende Schritte ausführen:
1. Sicherstellen, daß der Ethernet Printerserver eingeschaltet ist.
 2. Das dem Ethernet Printerserver zugeordnete Druckerserverobjekt löschen.
 3. Ethernet Printerserver in einer NetWare 4.x-NDS-Umgebung neu installieren.

Anhang A - Technische Angaben zum Ethernet Printerserver

Ethernet Printerserver	
Leistungsaufnahme	max. 5 W
Externe Stromversorgung	12 V Gleichstrom
LED-Anzeigen	2
Serieller Anschluß	ein RS-232-SUB-D-9-Stecker
Parallelanschlüsse	zwei Centronics-SUB-D-25-Buchsen
Größe	207 mm (L) x 128 mm (B) x 36,7 mm (H)
Ethernetkabel	10BASE-2, 10BASE-5, 10BASE-T

Umgebungsbedingungen	
Betriebstemperatur	0 ~ 40°C
Lagerungstemperatur	-10 ~ 70°C
Transporttemperatur	-40 ~ 70°C
Betriebsfeuchtigkeit	10 ~ 80%
Lagerungsfeuchtigkeit	5 ~ 90%
Transportfeuchtigkeit	5 ~ 100%

Technische Angaben zum seriellen Anschluß	
Schnittstelle	RS-232
Baudrate	300 Bps 600 Bps 1200 Bps 2400 Bps 4800 Bps 9600 Bps 19200 Bps 38400 Bps
Protokoll	kein Hardware XON/XOFF beide
Parität	gerade/ungerade/keine
Datenbits	7 oder 8
Stoppbits	1 oder 2
Anschluß	DB-9-Stecker
Kabel	kürzer als 15 Meter

Anhang B - Anschlußbelegungen

Anschlußbelegung des seriellen Anschlusses für Druckerbetrieb		
Stift	Signalbezeichnung	Richtung
1	Trägererkennung (CD)	zum Druckerserver
2	Empfangsdaten (Rx)	zum Druckerserver
3	Sendedaten (Tx)	zum Drucker
4	Übertragungsleitung ein, DEE bereit (DTR)	zum Drucker
5	Betriebserde (GND)	keine
6	Betriebsbereitschaft (DSR)	zum Druckerserver
7	Sendeteil einschalten (RTS)	zum Drucker
8	Sendebereitschaft (CTS)	zum Druckerserver
9	ankommender Ruf (RI)	zum Druckerserver

Abbildung 2: Anschlußbelegung des seriellen Kabels

Anschlußbelegung der Parallelanschlüsse		
Stift	Signalbezeichnung	Richtung
1	-Abtastimpuls	zum Drucker
2	+Daten 0	zum Drucker
3	+Daten 1	zum Drucker
4	+Daten 2	zum Drucker
5	+Daten 3	zum Drucker
6	+Daten 4	zum Drucker
7	+Daten 5	zum Drucker
8	+Daten 6	zum Drucker
9	+Daten 7	zum Drucker
10	- Empfangsbestätigung	zum Druckerserver
11	+ belegt	zum Druckerserver
12	+ Papierende	zum Druckerserver
13	+ Auswahl	zum Druckerserver
14	- automatischer Einzug	keine Verbindung
15	- Fehler	zum Druckerserver
16	- Initialisierung	zum Drucker
17	- Auswahl	keine Verbindung
18-25	GND	Masse

Anhang C - LED-Anzeigen

Grüne LED	Rote LED	Status
dauernd aus	dauernd aus	Druckerserver ohne Stromversorgung
dauernd ein	dauernd ein	Hardwarefehler
dauernd ein	dauernd aus	Normalbetrieb
blinkt	aus	Druckerserver sendet oder empfängt Pakete vom Netzwerk